



SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 1

Erstellungsdatum: 04.04.2014

Revisionsdatum: 28.01.2015

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SCHNELLDESINFEKTION 7,5 %

Produktcode: * SDB060103012

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 1-7

D - 33611 Bielefeld

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-111

Email: Info@Holste.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315

Einstufung (DSD/DPD): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß DSD/DPD.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Signalwörter: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise: P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLEDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 2

P332+313: Bei Hautreizung:.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

QUARTERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C8-18-ALKYLDIMETHYL-, CHLORIDE

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
264-151-6	63449-41-2	Xn: R21/22; C: R34; N: R50	-	<5%

C 12- 16 ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID

269-919-4	68391-01-5	Xn: R22; C: R34; N: R50	-	<5%
-----------	------------	-------------------------	---	-----

Nicht-gefährliche Bestandteile:

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
230-525-2	7173-51-5	Xn: R22; C: R34	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	<5%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei Berührung mit der Haut mit warmen Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Kann zu Husten und Atemnot führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLEDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 3

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Produktdämpfen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in größeren Mengen in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Augenkontakt vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 4

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

8.1. DNEL/PNEC

DNEL / PNEC: Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Aerosol nicht einatmen. Aerosolbildung vermeiden.
Bei größerer Aerosolentwicklung sowie bei Auftreten größerer Mengen Nebel/Aerosol Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter A2-P2 benutzen.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Vorbeugend dichtschießende Schutzbrille (EN 166) tragen.

Hautschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Verdunstungszahl: nicht verfügbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 10 sec

Viskosität, Testmethode: Auslaufzeit [s], 4 mm DIN Becher

Siedepunkt / -bereich °C: n.b.

Schmelzpunkt / -bereich °C: n.b.

Explosionsgrenzen %: untere: n.b.

obere: n.b.

Flammpunkt °C: n.b.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.b.

Zündtemperatur °C: n.b.

Dampfdruck: n.b.

Relative Dichte: ca. 0.99

pH: ca. 7.5

VOC g/l: n.b.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 5

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: n.b. = nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

C 12- 16 ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID

ORL	RAT	LD50	400	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Kann zu Husten und Atemnot führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLEDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 6

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Keine ökotoxikologischen Daten bekannt. Toxische Wirkung auf Wasserlebewesen ist nicht auszuschließen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Größere Mengen müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmens bzw. der zuständigen Behörde zu entsorgen.

Verwertungsverfahren: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 29

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Das Produkt erfüllt die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung). Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche Vorschriften bestehen können.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHNELLDESINFEKTION 7,5 %

Seite: 7

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.